

Wandern am Frauentag 2025 – von Wiesenburg nach Bad Belzig

Abfahrt war um 07:02 Uhr ab Ostbahnhof mit dem RE 7, so konnten wir 17 Uhr wieder zu Hause sein. Anfahrt und Rücktour verliefen ohne Probleme. So auch die Wanderung, bestes Wetter und gut begehbare Wege.



Unseren ersten Halt machten wir unterhalb des Schlosses in Wiesenburg, Hubertus hatte wieder Kuchen dabei, wahlweise Zwetschgen- oder Mirabellenkuchen, beide waren lecker.

Für die Herren gab es eine Spezialaufgabe, anhand junger Triebe mit den Knospen daran zu bestimmen, welcher heimischer Baum zu sehen war, zur Erinnerung: es waren die Eiche, die Kastanie, die Pappel, die Birke, ein Ahorn, die Linde, die Feldulme und die Esche. Bilder der Eschentriebe und Ulmenblüte anbei.



Bei der Passage in Wiesenburg tauchten zwei Herren auf und alle Damen konnten sich an einer Rose erfreuen!



Beim nächsten Halt vor Schmerwitz gab es noch eine Praline und dann ging es zur Gutsküche, das war früher der Schweinestall, heute sehr schön anzusehen und angenehm zu sitzen.

Nach kurzer Wartezeit konnten wir uns platzieren und mit der Bestellung beginnen, nach einer Stunde waren alle versorgt und alle Rechnungen waren bezahlt, mit Speisen und Getränken waren alle zufrieden.



Nächster Höhepunkt war der Hagelberg beim selbigen Ort, ein schöner Aussichtspunkt auf 200 m Höhe, mit einer Rast und einigen Erklärungen zur sogenannten Kolbenschlacht im August 1813. Die letzten Kilometer bis Bad Belzig verliefen entspannt und so konnten wir um 15:41 Uhr nach Berlin zurück fahren.

Bernd Neuschulz